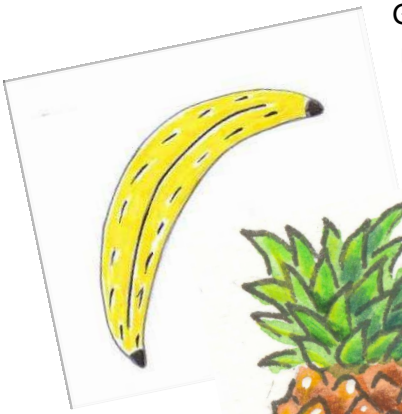
# Wo wächst der Limonadenbaum?

**Entwicklung eines Bildungsangebots für die 1. und 2. Grundschulklasse zu den Themen Tropischer Regenwald, Nutzpflanzen und Landwirtschaft in den Tropen am Fachbereich 11 und dem Tropengewächshaus der Uni Kassel in Zusammenarbeit mit der Lindenhofschule in Gertenbach**

## Übersicht

Wir konsumieren tagtäglich Produkte aus fernen Ländern, wissen aber häufig nicht woher diese Dinge eigentlich stammen und unter welchen Bedingungen sie angebaut oder hergestellt wurden. Im Gewächshaus für tropische Nutzpflanzen in Witzenhausen wird versucht eine Verbindung zwischen den Menschen hier und dem Lebensraum und der Landwirtschaft in den Tropen aufzubauen. Es wachsen dort auf 1.200 qm Grundfläche um die 480 Pflanzenarten, „darunter Nahrungs- und Genussmittelpflanzen, aber auch Gewürz-, Medizinal-, Färbe-, Energie-, Duft- oder Faserpflanzen in jeweils verschiedenen Sorten und Herkünften."

Es werden im Gewächshaus bereits verschiedene, auch mehrstündige Bildungsangebote für die allgemeine Öffentlichkeit und auch Schulklassen ab Jahrgangsstufe 3 angeboten (so zum Beispiel das Angebot „Was wächst in meinem Schulranzen").
Für die noch kleineren Schüler in der 1. und 2. Klasse gibt es allerdings noch kein Angebot.



Grade die Kleinsten gehen jedoch mit offenen Sinnen durch die Welt, haben Lust zum Entdecken, Lernen und Verstehen. Es ist also in dieser frühen Zeit bedeutend, dass die Kinder aus ihrem Schulalltag rauskommen, andere Lebenswelten kennenlernen und auch verstehen, dass diese durchaus mit ihrem Leben in Verbindung stehen.

Derzeit wird ein Projekt für die 6 bis 8 jährigen Kinder geplant, das 2, 5 Zeitstunden dauert. Themen wie Baumwolle, Schokolade und Kaffee werden den Schülern noch frühzeitig nahegebracht. Deswegen sollen die Kinder herausfinden, was

eigentlich in dem Getränk drin ist, das Kinder oft mögen - dem Multivitaminsaft. Die Kinder lernen im Angebot die Früchte Banane, Orange, Papaya und Ananas kennen. Gerade anhand von Multivitaminsaft können die Kinder ganz beispielhaft verstehen, dass in einem so „einfachen Produkt“ viele einzelne Bestandteile enthalten sind, die je eine Geschichte mit sich bringen.

**Ablauf der Planung**

Die Planung läuft seit Anfang Oktober und das Projekt wird Mitte März fertig gestellt sein. Bislang war ich mit der Themenfindung beschäftigt, habe mich unter anderem auf Seminaren mit Bildungskonzepten befasst (BNE – Bildung für nachhaltige Entwicklung und dem Bildungsplan für die Grundschulen), habe mit verschiedenen Menschen das Projekt beredet und Kontakt zur Lindenhofschule in der Nähe von Witzenhausen aufgebaut.
Derzeit gestalte ich den Ablauf des Projekts (die aktuellste Ablaufversion ist im Anhang 1 beigefügt). Bis Mitte Januar werden die verschiedenen Arbeitsstationen dann praktisch gestaltet.
Die Lindenhofschule wird mit ihren beiden Flexklassen am 21. und 23. Januar 2013 in das Gewächshaus kommen um Probedurchläufe des Konzepts durchzuführen. Im Anschluss daran wird das Angebot angepasst und dann fertig gestellt. So kann es in den Angebotskatalog des Gewächshauses übergehen und zukünftig durch die Fachführer im Gewächshaus durchgeführt werden.

**Details zum Inhalt**

Das Angebot besteht aus zwei Blöcken: Im ersten Teil wird den Kindern der Lebensraum Tropen nahe gebracht. In zweiten Teil wird der Bezug zu den Pflanzen und zum Produkt hergestellt.
Der Lebensraum Tropen wird den Schülern durch ein Äffchen vermittelt, das in einer Bananenkiste angereist ist und als Identifikationsfigur von seiner Herkunft erzählt. In einem Rundgang wird mittels einem Spiel, Wahrnehmungsübungen und einem Märchen ein Gefühl dafür gegeben, dass es in den Tropen anders ist als in den gemäßigten Breiten.
An vier Fruchtstationen werden die Kinder verschiedene Aspekte der vier Pflanzen kennenlernen. Bei jeder Pflanze wird ein Augenmerk auf ein anderes Merkmal gerichtet. Die Kinder haben die Möglichkeit an jeder Station 1. eine spezifische Information über die Pflanze zu erhalten und 2. selbst kreativ zu werden.
Im Abschluss stellen die Kinder selbst Multivitaminsaft in einer Saftbar aus den besprochenen Früchten her und trinken diesen gemeinsam. (Alternativ spielen die Kinder am Ende das Spiel Obstsalat und trinken danach Saft, den sie im Stamm des „Limonadenbaums“ finden, der bereits zu Beginn der Veranstaltung in der Mitte des Stuhlkreises steht.)

**Interdisziplinarität**

Das Angebot verknüpft die Themen Tropische Landwirtschaft, Ökologische Landwirtschaft und Bildungsarbeit. Es wird innerhalb des Fachbereichs Ökologische Agrarwissenschaften betreut von Dozenten aus dem Tropengewächshaus (Marina Hethke) und Ökologischer Land- und Pflanzenbau. Das Angebot wird nach Fertigstellung angegliedert in das UN-Dekade Projekt WeltGarten Witzenhausen zur Bildung für nachhaltige Entwicklung - Innerhalb dieses Dekadeprojekts werden die drei verschiedenen Bildungseinrichtungen Weltladen, Völkerkundemuseum und Tropengewächshaus miteinander verbunden.

Das Projekt führe ich auch im Rahmen meines Masterstudiums durch. Ich erhalte dafür 12 Credits.

Da ich mich persönlich neben meinem Studium intensiv mit Bildungsarbeit und der Vermittlung von Themen wie Naturschutz und Landwirtschaft an die Öffentlichkeit befasse, ist mir dieses Projekt ein besonderes Anliegen. Ich mache derzeit eine Ausbildung zur Naturpädagogin, arbeite als wissenschaftliche Hilfskraft im Tropengewächshaus und war vor meinem Studium im sozialpädagogischen Bereich tätig. Meines Erachtens ist es grade im frühen Alter von großer Bedeutung Kindern den Blick über den Tellerrand und für die Welt zu öffnen. Die vielen Fragen die Kinder stellen und die Freude am Entdecken ihrer Umgebung sind mir hierzu eine große Motivationsquelle.